Veranstaltung

Rolle der Kraft-Wärme-Kopplung

[28.01.2015] Ende Februar lädt der Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK) Energieversorger zu einer Fachtagung ein. Im Fokus stehen Perspektiven, Strategien und Erfolgskonzepte.

2015 ist ein entscheidendes Jahr für die Zukunft der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Deutschland. Das KWK-Gesetz wird novelliert. Die EU-Energieeffizienzrichtlinie, in welche die KWK-Richtlinie integriert wurde, muss umgesetzt werden. Ein erstes wichtiges Ergebnis ist die neue KWK-Potenzialstudie, die seit Oktober vorliegt und mit der Evaluierung des KWK-Gesetzes 2012 verknüpft wurde. Die aktuelle KWK-Entwicklung ist ernüchternd. Vor dem Hintergrund verzerrt niedriger Strombörsenpreise ist die Rentabilität neuer und sogar bestehender KWK-Anlagen in der allgemeinen Versorgung in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen. Was ist vor diesem Hintergrund von der Novellierung des KWK-Gesetzes zu fordern, was zu erwarten? Wie muss das Strommarktdesign gestaltet werden, damit Ausbau fluktuierenden Stroms aus erneuerbaren Energien, KWK-Ausbau, Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit zusammenpassen? Diesen Fragen geht die Fachtagung „Kraft-Wärme-Kopplung bei lokalen und regionalen Energieversorgern“ des Bundesverbands KWK nach. Die Veranstaltung, die am 24. und 25. Februar 2015 in Koblenz stattfindet, beleuchtet die Bedeutung von KWK für die künftige Unternehmensausrichtung von Energieversorgern und zeigt Erfahrungen mit erfolgreichen Konzepten auf. In erster Linie richtet sie sich an Führungspersonen und Entscheidungsträger von lokalen und regionalen Energieversorgern sowie thematisch tangierter Unternehmen aus deren Umfeld: KWK-Anlagenhersteller, Ingenieurbüros, Consultants oder Anbieter relevanter Dienstleistungen und Komponenten.

(cs)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, Veranstaltung